

Ina Seidel:

Die alten Mütter

Ina Seidel, in deren Gedichten und Romanen unser Thema oft erscheint, übergab diese bisher in ihren Büchern noch nicht erschienenen Verse dem Volksbund zur Veröffentlichung. Die Dichterin gehört selber zu der Generation der alten Mütter; sie wird in diesem Herbst 80 Jahre alt.

*Die alten Mütter der Erde,
Sie möchten endlich ruhn.
Die Asche verglimmt im Herde –
Was können sie noch viel tun?
Sollen in Haus und Garten
Im Abendsonnenschein
Die Enkel hüten und warten,
Und wenn die raufen und schrei'n:*

*„Kinder, vertrag euch!
Gönnt einander, was jeder hat!
Kinder – vertrag euch!
Keins muß hungern, jedes wird satt.
Schlagt euch nicht, werft nicht mit Steinen,
Wenn es trifft, dann fließt ja Blut.
Und du, hör auf zu weinen!
Und ihr, seid wieder gut!
Soll keins das andere quälen,
Kommt, seid wieder friedlich und zahm.
Dann will ich euch auch erzählen,
Wie es war und wie alles kam . . .“*

*Wenn die Söhne streitbar werden,
Fordern, drohen und schrei'n –
Die alten Mütter der Erde
Mischen sich nicht mehr ein.
Sie sind so müde, doch liegen sie wach,
Und die Nächte sind dunkel wie nie.
Was sie sagen könnten – ihre Stimme ist schwach,
Und – wer hört schon auf sie?*

„Söhne, besinnt euch!
Heute ist es vielleicht noch Zeit –
Söhne – besinnt euch!
Sonst ist's morgen wieder so weit –
Wenn es kommt, ist alles zu Ende,
Gott hat nicht ewig Geduld.
Versöhnt euch, reicht euch die Hände!
Wer ist schon ohne Schuld?
Wir sind alt, wir werden sterben,
Wir wollen gerne gehn –
Aber i h r sollt nicht verderben,
Die Erde soll weiterbestehn!“

Die alten Mütter haben von je,
Seit die Erde Ernten trägt,
Immer getragen das gleiche Weh,
Ist keiner, der danach frägt.
Aber so lange die Erde sich dreht,
Wird ihr Seufzen nicht verstummen,
Und wird der alten Mütter Gebet
Unter den Sternen summen:

„Hüter – wie lange noch?
Wann, ach, endlich, sehn sie es ein?
Hüter – w i e lange noch?
W a n n , ach, endlich, wird FRIEDE sein?
Schlagt euch nicht, werft nicht mit Steinen.
Wir haben es sie von früh an gelehrt.
Doch sie hören ja auf keinen,
Sie schwören nur auf das Schwert.
Eine Mutter kann es nicht hindern,
Weil sie selber schwach ist und irrt.
Aber DU! Hilf unseren Kindern –
Daß es endlich Morgen wird!“